

# Presse-Information

Dienstag, 19. Juni 2018

## Nachhaltigkeitsmagazin veröffentlicht

## Globale Ziele im Fokus: Interseroh präsentiert neue Nachhaltigkeitsstrategie

- +++ Der Kölner Umweltdienstleister richtet seine Nachhaltigkeitsstrategie an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen aus
- +++ Vier zentrale Handlungsfelder für eine nachhaltige Entwicklung definiert
- +++ Nachhaltigkeitsmagazin „zero waste solutions“ berichtet von neuen Lösungen für mehr Kreislaufwirtschaft und weniger Verschwendung

Köln. Der Umweltdienstleister Interseroh stellt in seinem heute veröffentlichten Nachhaltigkeitsmagazin erstmals seine neue Nachhaltigkeitsstrategie vor, die sich an den 17 Zielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) orientiert. Damit rückt die Tochter des internationalen Recyclingspezialisten ALBA Group verstärkt globale Herausforderungen in den Fokus, die das Unternehmen mit seiner Mission „zero waste solutions“ gezielt angeht.

„Zero waste solutions“ ist zugleich der Titel des neuen Nachhaltigkeitsmagazins, in dem Interseroh aktuelle Projekte präsentiert: vom Lithium-Ionen-Batterie-Recycling über Sharing Economy für Kinderkleidung bis zur Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen. Gemeinsam mit seinen Kunden verbessert der Umweltdienstleister so die Ressourceneffizienz und wirkt einer Verschwendung von Produkten und Materialien entgegen.

„Wir übernehmen Verantwortung für eine zukunftsfähige, ganzheitliche Kreislaufwirtschaft“, erklärt **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**. „Das heißt, wir wollen sowohl mit unserem Geschäftsmodell als auch unternehmensintern einen möglichst effektiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Ziele der Vereinten Nationen geben uns dafür konkrete Anhaltspunkte im globalen Kontext.“

Das Bestreben von Interseroh ist es, sich in den kommenden Jahren auf die Maßnahmen mit dem größten Nachhaltigkeitseffekt zu konzentrieren – und zugleich das eigene Geschäft kunden- und marktorientiert weiterzuentwickeln. So will Interseroh unter anderem jährlich neue Upcycling-Lösungen für Kunststoffe entwickeln sowie weitere Wertstoff- und Logistikkreisläufe

schließen, mit denen mindestens 3 Millionen Tonnen Ressourcen beziehungsweise Treibhausgasemissionen in Höhe von 500.000 Tonnen eingespart werden können. Das Unternehmen hat sich außerdem auf die Fahnen geschrieben, gemeinsam mit seinen Kunden weitere neue „Design for Recycling“-Ansätze zu entwickeln, also dazu beizutragen, dass Produkte von Anfang an recyclingfähig gestaltet werden. Darüber hinaus fördert Interseroh branchenübergreifende Ansätze und Standards für kreislaufwirtschaftliche Lösungen – und setzt sich nicht zuletzt für die größtmögliche Chancengleichheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Das journalistisch aufbereitete Nachhaltigkeitsmagazin von Interseroh erscheint jährlich und stellt eine Erweiterung des klassischen Nachhaltigkeitsberichts dar, der alle zwei Jahre veröffentlicht wird. Das aktuelle Magazin ist abrufbar unter [www.interseroh.de/nachhaltigkeit](http://www.interseroh.de/nachhaltigkeit).

#### **Über Interseroh:**

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 4,3 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter [www.interseroh.de](http://www.interseroh.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

#### **Medienkontakt:**

##### **Susanne Jagenburg**

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: [susanne.jagenburg@albagroup.de](mailto:susanne.jagenburg@albagroup.de)